

Vegesack radelt zum Erfolg: 4.786 Kilometer für den guten Zweck!

Vegesack präsentierte erfolgreiche Teilnahme am Stadtradeln: 4786,9 km erradelt, Preise für die Top-Teilnehmer, ADFC fordert bessere Radinfrastruktur.

Im Bremer Stadtteil Vegesack hat sich kürzlich eine spannende Initiative entfaltet: Der Vegesacker Marketing e.V. rief die Bewohner zur Teilnahme am Stadtradeln auf. Diese Veranstaltung, die bei den Nordbremern auf reges Interesse stieß, endete mit einer beeindruckenden Gesamtstrecke von 4786,9 Kilometern, die in nur drei Wochen zurückgelegt wurde. Für die engagiertesten Radfahrer gab es tolle Preise zu gewinnen, doch ein Haken blieb: Die Erstplatzierten haben sich nur mit Initialen angemeldet und wurden somit anonymisiert. Der Vegesacker Marketing e.V. fordert die beiden Gewinner dazu auf, sich zu melden, um ihre Auszeichnungen in Empfang nehmen zu können.

Das Team Vegesack war Teil des größeren Gesamtteams „allesbremen“, das sich aus verschiedenen Unterteams formierte, darunter auch Gruppen aus Hemelingen und Gröpelingen-Oslebshausen. Gemeinsam konnte das Vegesacker Team Platz sechs in der Gesamtwertung der Bremer Teilnehmer erringen. Beeindruckend ist die Leistung des Vegesack Marketing-Teams, das den zweiten Platz belegte und sich nur Gröpelingen-Oslebshausen geschlagen geben musste. Hierbei trugen zahlreiche Schüler aus Bremen-Nord wesentlich zum Erfolg bei, wobei das Vegesacker Gymnasium mit seinen sieben Teams besonderen Lob erhielt. „Wären sie als Gesamtteam gestartet, wären sie bremenweit auf Platz vier“, erklärte Jürgen

Möller vom ADFC Bremen-Nord.

Die Rolle des Fahrrads in der Gesellschaft

Jürgen Möller hebt hervor, wie wichtig das Fahrrad für die Schulen ist, und fordert, die Radinfrastruktur in Nordbremen zu verbessern. „Die Schülerinnen und Schüler kommen aus dem gesamten Bereich zwischen Rekum und Marßel. Diese Radrouten müssen dringend sicherer und komfortabler gestaltet werden“, warnte Möller. Die ADFC-Gruppe setzt sich aktiv für die Verkehrspolitik in der Region ein, um auch in Zukunft die Sicherheit der Radfahrer zu gewährleisten.

Auch die Stadtteilgruppe selbst war beim Stadtradeln aktiv und trat mit dem Team „Nordbremischen Utkiek-Radler“ für den ADFC-Landesverband Bremen an. Sie erzielten den Gesamtsieg bei der Aktion und legten mehr als jeden vierten Kilometer der insgesamt über 20000 Kilometer zurückgelegten Strecke zurück. Möller beschreibt die Zusammensetzung des Teams als vielfältig: „Es bestand aus Berufspendlern, Familien und Freizeitradlern.“ In ähnlicher Weise war auch das Vegesack Marketing-Team aufgestellt.

Katrin Schultz vom Vegesack Marketing zeigt sich gespannt, aus welcher Gruppe die Sieger stammen. Für ihre Mühen gibt es verschiedene Preise zu gewinnen: darunter eine Cobag von allesbremen sowie praktische Werbeartikel vom FAHRRADja!. Die Erstplatzierten, die anonym bleiben möchten, warten auf ihre Auszeichnungen und sollten sich bei Schultz unter k.schultz@vegesack-marketing.de melden.

Insgesamt ziehen der Vegesack Marketing e.V. und die ADFC-Stadtteilgruppe Bremen-Nord ein positives Fazit von der Stadtradeln-Aktion. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Akteuren hat nicht nur Früchte getragen, sondern auch zu einer Vielzahl erfolgreicher Aktivitäten im Rahmen der FAHRRADja! Initiative geführt. Aus diesem Grund haben sie beschlossen, künftig noch intensiver und gemeinschaftlicher zu agieren, um

weiteren Schwung in die Radfahrkultur des Stadtteils zu bringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at